Niederschrift

Öffentlicher Teil

Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss Quedlinburg

SI/BauQ/07/14

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.10.2014 17:00 bis 18:25 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr **Ende des öffentlichen Teils: 18:14 Uhr**

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Dieter Schmidt

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Peter Deutschbein

ab 17:02 Uhr

Ausschussmitglieder

Herr Jörg Pfeifer

Frau Helga Poost

i. V. für Herrn StR Helmholz

Herr Udo Sporleder

Herr Christian Wendler

Herr Tim Wiesenmüller-Kune

ab 17:02 Uhr

Schriftführer

Frau Stefanie Ott

Verwaltung

Herr Thomas Malnati

Frau Kerstin Frommert

Frau Sybille Zander

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Rainer Gerdes

entschuldigt

Herr Stefan Helmholz

vertreten durch Frau StR Poost

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	<i>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung</i>
TOP 2	<i>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung</i>
TOP 3	<i>Bericht der Verwaltung</i>
TOP 3.1	<i>Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA</i>
TOP 3.2	<i>Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung vom 25.09.2014 mit wesentlichem Inhalt</i>
TOP 3.3	<i>Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten</i>
TOP 4	<i>Vorlagen</i>
TOP 4.1	<i>Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: BV-StRQ/080/14</i>
TOP 4.2	<i>Verbindliches Haushaltskonsolidierungskonzept für das Haushaltsjahr 2014 bis zum Abschluss des erweiterten Finanzplanzeitraumes 2022
Vorlage: BV-StRQ/079/14</i>
TOP 5	<i>Anträge der Fraktionen</i>

TOP 6	<i>Öffentliche Einwohnerfragestunde</i>
TOP 7	<i>Anregungen</i>
TOP 8	<i>Anfragen</i>
TOP 9	<i>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</i>

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses, **Herr StR Schmidt**, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Stadträte und die Mitglieder der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 5 Mitgliedern gegeben.

Soll: 8
Ist: 5

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge für die Tagesordnung vor. Über die Tagesordnung wird ungeändert endgültig beschlossen.

zu TOP 3 Bericht der Verwaltung

zu TOP 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.

Es wurden in der Zeit vom 25.09.2014 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

Es erscheinen um 17:02 Uhr die Herren Stadträte Deutschbein und Wiesenmüller-Kune.

zu TOP 3.2 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung vom 25.09.2014 mit wesentlichem Inhalt

Beschluss:

Der Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss Quedlinburg stimmt

der Wiederbebauung des Quartiers Marschlinger Hof 6,7/ Weingarten 15,16 zu und beschließt gemäß § 20 der Gestaltungssatzung für die Ausführung des Daches, der Fassade und der Fenster des Neubaukörpers eine Befreiung von den entsprechenden Festsetzungen gemäß §§ 3, 4, 6 und 7 der örtlichen Bauvorschrift.

zu TOP 3.3 **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

Herr Malnati berichtet über den stattgefundenen Termin in Bad Suderode an der Chausseestraße. Initiiert wurde dieser Termin durch die Mitteldeutsche Zeitung mittels der Aktion „Sicherer Schulweg“. An diesem Termin haben ebenfalls besorgte Bürger teilgenommen.

Im Rahmen der Vorortbesichtigung hat **Herr Malnati** drei Varianten dargestellt, wie man das Problem lösen könnte. Eine Variante wäre der komplette Ausbau eines Fußweges, die finanziellen Auswirkungen wurden in dem Zusammenhang ebenfalls aufgezeigt. Als Übergangslösung wird zunächst die Aufschotterung des vorhandenen Schotterstreifens vorgesehen. Die Realisierung soll durch den Bauhof in dem folgenden halben Jahr vorgenommen werden.

Herr StR Sporleder möchte wissen, um eine optische Aufmerksamkeit zu bewirken, diese Aufschotterung andersfarbig zu gestalten. Dies ist nach Aussage von Herrn Malnati nicht vorgesehen.

Weiterhin informiert er über einen stattgefundenen Pressetermin zu den Mängeln am Pflaster auf dem Kornmarkt. Mit dem Zweckverband wurden bereits im Vorfeld Erörterungen geführt, wie mit dieser Problematik umzugehen sein wird. Seitens der Baufirma und des Materiallieferanten wurde die Haftpflichtversicherung eingeschaltet. Es soll nun zunächst eine Mängelbeseitigung mittels Auswechslung der schadhaften Steine vorgenommen werden. Es geht hier um zwei Flächen, zum einen in der Nähe des Mausoleums und zum anderen in Richtung Marschlinger Hof. Nach dem Winter sollen die ausgewechselten Flächen bewertet und eine abschließende Lösung gefunden werden. Hierüber wird der Bauausschuss zum nächstmöglichen Termin informiert.

Herr StR Sporleder möchte wissen, aufgrund der nur punktuellen Auswechslung der betroffenen Steine, was hinsichtlich des dann aufgelösten Verbundes vorgesehen ist.

Nach Auffassung von **Herr Malnati** müsste eine Neupflasterung vorgenommen werden aber die Vorschriften der VOB sind hier Grundlage und auf die Aussage der Baufirma muss man sich zunächst verlassen, da ihr die Verantwortung der Mängelbeseitigung obliegt. Die weitere Entwicklung kann erst nach dem Winter abgeschätzt werden. Die Baufirma hat in diesem Zusammenhang bereits eine verlängerte Gewährleistung zugesichert. **Herr Malnati** führt noch kurz zu den Eigenschaften des verwendeten Pflasters aus und weist darauf hin, dass es für die nun verwendeten Steine ein Zertifikat gibt.

Herr StR Wendler meldet sich zu Wort und weist darauf hin, dass es auch Pflasterprobleme in der Hölle gibt, da sich die Steine dort auflösen.

Herr Malnati nimmt dies zur Kenntnis und weist daraufhin, dass hier zunächst

die Gewährleistung geprüft werden müsste. Diese scheint in dem Fall schon abgelaufen zu sein.

Herr Vorsitzender Schmidt bedankt sich bei Herrn Malnati für dessen Ausführungen.

zu TOP 4 **Vorlagen**

zu TOP 4.1 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014**
Vorlage: BV-StRQ/080/14

Herr Vorsitzender Schmidt begrüßt Frau Frommert zur Sitzung und bittet sie die Ausschussmitglieder in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr StR Wendler verlässt 17:15 Uhr die Sitzung.

Frau Frommert stellt den Stadträten zunächst die Schwerpunkte des Haushaltes vor und geht hierzu auf den Vorbericht detaillierter ein. Sie weist darauf hin, dass sich der Haushalt in einen Ergebnis- und Finanzplan aufsplittet, woraus sich die Erträge und Aufwendungen zum einen und zum anderen die Zahlungsflüsse und Investitionen ablesen lassen.

Sie geht unter Benennung der konkreten Zahlen auf den Ergebnis- bzw. Finanzplan ein. Hierbei erklärt sie in Bezug auf den Vorbericht im Einzelnen die für die Stadträte wichtigen Paragraphen.

Außerdem stellt **Frau Frommert** den gravierenden Unterschied im Vergleich zum kamerale Haushalt dar, nämlich dass im doppischen Haushalt die Abschreibungen gleichzeitig zu erwirtschaften sind. Die Abschreibungen sind derzeit noch nicht ganz fertiggestellt, so dass sich der ausgewiesene Betrag noch ändern wird. Zur Finanzierung dieser Abschreibungen können Sonderposten in den Haushalt eingestellt werden, z. B. Fördermittel oder Zuweisungen des Landes.

Sie verweist auf den Erleichterungserlass zum Haushaltsausgleich des Landes Sachsen-Anhalt für Kommunen, die die doppische Haushaltsführung eingeführt haben. Hierbei kann eine Differenz resultierend aus den Sonderposten und Abschreibungen mit dem Eigenkapital verrechnet werden, mit der Konsequenz, dass in diesem Jahr ein ausgeglichener Haushalt ausgewiesen werden kann. Sie weist jedoch darauf hin, dass aus diesem Grund das Eigenkapital geschmälert wird, was langfristig nicht das Ziel sein kann und wird. Abschließend weist **Frau Frommert** darauf hin, dass dieser Erleichterungserlass bis zum 31.12.2016 anwendbar ist, so dass auch in den Folgehaushalten dieser Erlass angewendet wird.

Bezüglich der Investitionen weist **Frau Frommert** darauf hin, dass diese lediglich mittels Zuweisungen vorgenommen werden konnten, da die Stadt Quedlinburg selbst über keine finanziellen Mittel verfügt bzw. die zu verzeichnenden Einnahmen nur als sehr gering bewertet werden können.

Die aktuellen Investitionsvorhaben benennt **Frau Frommert** u. a. mit den

Tiefenseemaßnahmen, die abgeschlossene Sanierung der Integrationsschule „Am Kleers“ sowie die Grundschule „Am Heinrichsplatz“ mit den vorzunehmenden Brandschutzmaßnahmen.

Im Gegensatz zum kameralen Haushalt sind Investitionen für Stadtsanierung und Städtebaulichen Denkmalschutz im Finanzplan nicht mehr ersichtlich, sondern finden sich als Transferaufwendungen im Ergebnisplan wieder. Hintergrund ist hierfür, dass es sich lediglich um durchlaufende Posten handelt. Dies trifft auch für Aktive Stadt- und Ortsteilzentren und Stadtumbau Ost zu.

Herr Vorsitzender Schmidt bedankt sich bei Frau Frommert für ihre Ausführungen.

Herr StR Deutschbein möchte wissen, ob die Verwaltung selbst auf Grundlage dieser Zahlen darauf vertraut bis 2022 einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können.

Frau Frommert erklärt, dass das Land die Argumentation hinsichtlich nicht genügender Zuweisungen nunmehr umgekehrt hat und die Verantwortung vorrangig im Ganzen bei den Gemeinden sieht. Das bedeutet, dass das Land erwartet, dass die Gemeinden aus eigener Kraft sich finanzieren sollen und Zuweisung als eher nachrangig zu betrachten sind.

Sie weist darauf hin, dass sich im Haushalt zwei Paragraphen befinden, die geprüft werden könnten und genehmigungspflichtig sind. Hierbei handelt es sich zum einen um die Finanzierung für die Integrationsschule und zum anderen um den Kassenkreditrahmen.

Herr StR Wendler erscheint um 17:29 Uhr wieder zur Sitzung.

Um die Ernsthaftigkeit der Lage zu unterstreichen, auch wenn ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden kann, weist **Frau Frommert** darauf hin, dass, wenn der Kassenkreditrahmen irgendwann nicht mehr ausreichen sollte, die Stadt zum einen gezwungen sein wird ihre freiwilligen Aufgaben ganz einzustellen und zum anderen aufgrund dann zu beantragender Liquiditätshilfe sämtliche Rechnungen vorgelegt werden müssen.

Herr StR Deutschbein hat den Eindruck, dass die Zuweisungen vom Land, welche durch den Landkreis Harz, hier die Kommunalaufsicht, überprüft werden, von dieser Behörde scheinbar gebremst werden.

In der Diskussion zwischen den Stadträten hinsichtlich der Zuweisungen und Akquirierung anderer finanzieller Quellen, weist Herr StR Pfeifer darauf hin, dass es nicht im Interesse aller sein kann, hier den Bürger noch mehr in Anspruch zu nehmen.

Es kommt sodann zur Abstimmung.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4.2

**Verbindliches Haushaltskonsolidierungskonzept für das Haushaltsjahr 2014 bis zum Abschluss des erweiterten Finanzplanzeitraumes 2022
Vorlage: BV-StRQ/079/14**

Frau Frommert stellt unter Bezugnahme auf die fortzuschreibenden

Maßnahmen aus den Vorjahren die Beschlussvorlage vor.

Sie weist auf die Änderung hin bezüglich der Streichung der Maßnahme Reduzierung Winterdienst. Weiterhin gibt es eine Änderung hinsichtlich der Erhebung von Betriebskosten für Sportstätten aus dem Jahr 2013. Diese Maßnahme wird voraussichtlich erst in 2015 umgesetzt werden können.

Herr StR Wendler würde es begrüßen, wenn die einzelnen Maßnahmeblätter konkret durch gegangen werden könnten.

Herr Vorsitzender Schmidt schlägt daher vor, dass man die Blätter insofern durchgeht, dass wenn einzelne Fragen auftreten, diese an den entsprechenden Stellen beantwortet werden.

Überwiegend hat Herr StR Wendler inhaltliche Fragen zu einigen Maßnahmenblättern, die durch die Verwaltung jeweils erklärend beantwortet werden.

Besonders detailliert wird die Maßnahme des Verkaufes der Sonderschule in Bad Suderode besprochen, da **Herr StR Wendler** wissen möchte, ob eine Nutzung bzw. ein Konzept hierfür schon vor dem Verkauf festgelegt werden kann.

Es erfolgt sodann die Abstimmung zu der Beschlussvorlage.

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5

Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 6

Öffentliche Einwohnerfragestunde

Es ist kein Einwohner anwesend.

zu TOP 7

Anregungen

Es gibt keine Anregungen im öffentlichen Teil.

zu TOP 8

Anfragen

Herr StR Sporleder fragt nach dem Entwicklungsstand der rückgebauten Wohnanlage in der Erwin-Baur-Straße. Er möchte wissen, ob es dort perspektivisch nicht möglich ist eine Eigenheimanlage zu errichten.

Herr Malnati erklärt hierzu, dass nach dem Abriss die Flächen durch Vorschrift des Landes nicht einer Nutzung bzw. Sondernutzung zugeführt werden können. Es gab jedoch bereits Gespräche mit dem Land und dem Geschäftsführer der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH in dieser Richtung, da sich dieser Standort dafür anbietet.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Herr Vorsitzender Schmidt bedankt sich bei Frau Frommert für Ihre Ausführungen und verabschiedet sie.

Herr StR Sporleder möchte weiter wissen, ob es zum Ratskeller einen neuen Sachstand gibt.

Herr Malnati erklärt, dass ihm hierzu nichts bekannt ist. Frau Zander bestätigt dieses, da sie erst aktuell ein Gespräch mit der Wohnungs-wirtschaftsgesellschaft mbH hierzu geführt hat.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Herr StR Sporleder möchte wissen, wie sich der Sachstand bezüglich der Gärtnerei im Stumpfsburger Garten darstellt.

Herr Malnati gibt hierzu den Hinweis, dass zwei Bauanträge vorliegen, wovon einer abgelehnt werden musste. Es existiert dort kein Baurecht.

Die nicht vorhandene verkehrstechnische Erschließung stellt ein weiteres Problem dar. Die Zuwegung aus der Kurve heraus ist vorhanden, aber für eine mögliche Entwicklung des Gebietes nicht ausreichend. Die Entwicklung der Gärtnerei soll jedoch nicht behindert werden, so dass seitens des Landkreises eine Genehmigung hierfür ausgesprochen wurde. Er berichtet im Weiteren von dem stattgefundenen Vororttermin mit Frau Floßmann vom Landkreis Harz zu dieser Thematik.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Schlussendlich möchte **Herr StR Sporleder** bezüglich des ehemaligen Firmengeländes der WILBRA wissen, was hier vorgesehen ist, da dort Aktivitäten beobachtet werden konnten.

Herr Malnati erklärt, dass hier durch ein Unternehmen eine Bauvoranfrage gestellt wurde. Es ist aber bei der Stadtverwaltung nicht bekannt, ob auch bereits ein Erwerb durchgeführt worden ist. Er stellt kurz das Geschäftsmodell der Firma vor, welches die Beräumung von Altlasten auf Grundstücken vorsieht. Nach aktueller Kenntnis geht die Entwicklung des Geländes in Richtung Wohnstandort.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Herr Vorsitzender Schmidt möchte wissen, ob die Philopharm verkauft wurde.

Herr Malnati erklärt, dass ihm hierzu derzeit nichts bekannt ist, lediglich Spekulationen über den Verkauf sind ihm zugetragen worden.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Herr StR Wendler möchte wissen, ob die neue Baumschutzsatzung den Stadträten zur Kenntnis gegeben wird.

Herr Malnati bejaht dieses, die Vorlage ist bereits erstellt.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Herr StR Wendler stellt weiterhin die Anfrage:

Wofür sind die Anschlüsse auf dem Kreisel in der Wipertistraße vorgesehen?

Diese Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Herr Vorsitzender Schmidt bittet darum, dass im Bauausschuss am 20.11.2014 über den Sachstand der weiteren Planung der Lückenbebauung Pölle 15-17 berichtet wird.

Weiterhin spricht **Herr Vorsitzender Schmidt** die Vorortbesichtigung auf dem Münzenberg zur Parkplatzsituation in dem Bauausschuss am 25.09.2014 an. Es ist vorgesehen, dass er der Anwohnerin in Auswertung dieser Sitzung ein Schreiben zukommen lässt und bittet Herrn Malnati hierzu um entsprechende Zuarbeit.

Dies wird durch **Herrn Malnati** bestätigt und Herr Vorsitzender Schmidt bekommt zeitnah einen entsprechenden Entwurf zugesandt.

zu TOP 9

Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende, **Herr StR Schmidt**, schließt um 18:14 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. D. Schmidt
Dieter Schmidt
Vorsitzender
des Bau-, Stadtentwicklungs- und
Sanierungsausschusses Quedlinburg

gez. Th. Malnati
Thomas Malnati
Fachbereichsleiter Bauen

gez. Ott
Ott
Protokollantin